

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwanengesang

letztes Werk

IIte Abtheilung

Schubert, Franz

Reilstab, Ludwig

Heine, Heinrich

Wien, [1829]

urn:nbn:de:bsz:31-70195

Mus. Dt. 3549

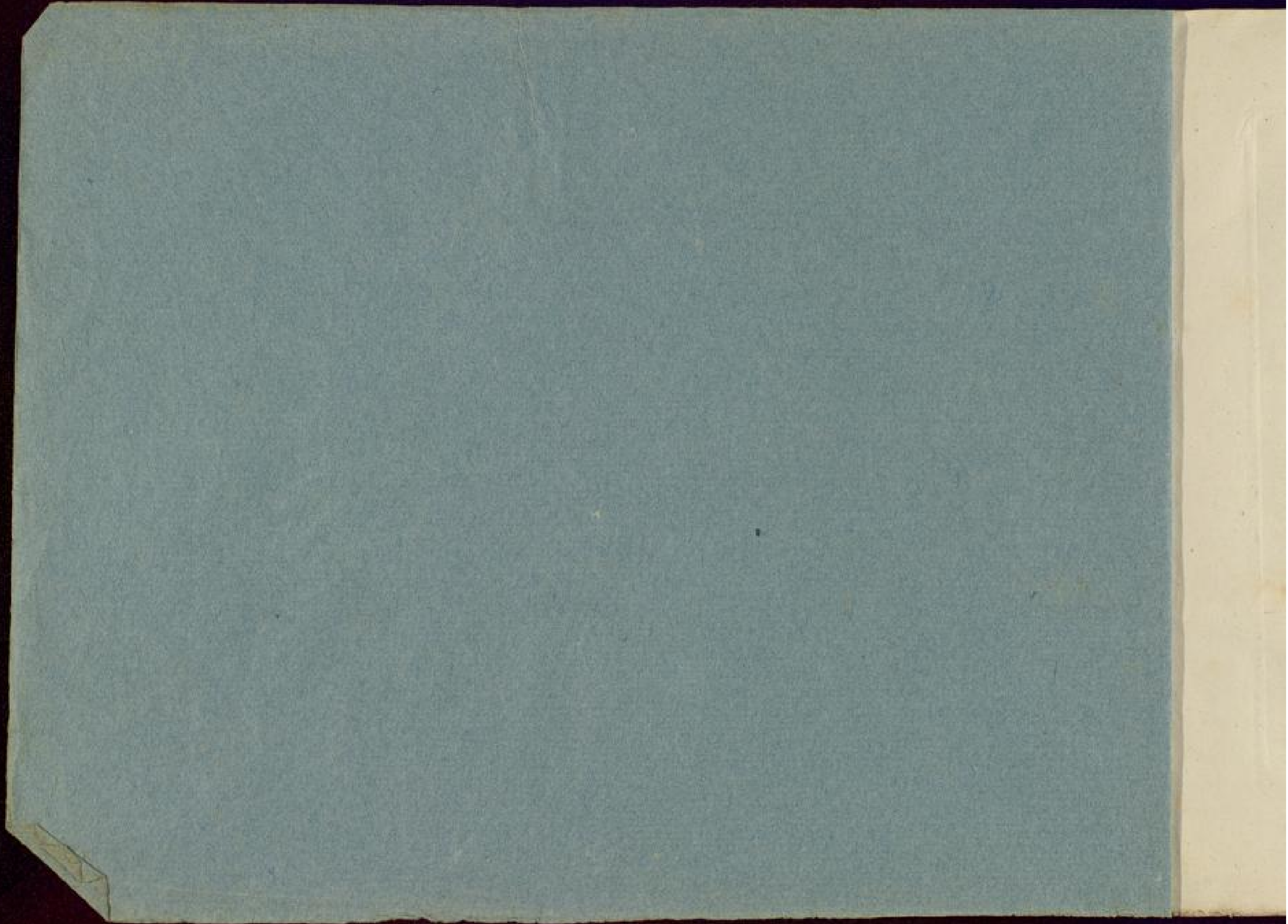


SCHWANEN-GESANG.
VON
Franz Schubert.
2^{te} Abtheilung
WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER
DRUCK BEI M. J. H. H. H. H. H. H.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Druck 2549¹

SCHWANENGESANG.

In Musik gesetzt

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

Franz Schubert.

LETZTES WERK.

II^{te} Abtheilung

Ar. 3370

Eigenthum des Verlegers.

Preis 1/2 fl.

Wien, bey Tobias Haslinger,

Verleger.

im Hause der hohen österr. Sparkasse

am Neuen Markt N^o 179

FRAG DEI MARCO BERTA



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

INHALT.

	Seite.
Nº 1. Liebesbothschaft	1.
„ 2. Kriegers Ahnung	9.
„ 3. Frühlingssehnsucht	17.
„ 4. Ständchen	27.
„ 5. Aufenthalt	33.
„ 6. In der Ferne	39.
„ 7. Abschied	45.
„ 8. Der Atlas	57.
„ 9. Ihr Bild	61.
„ 10. Das Fischermädchen	63.
„ 11. Die Stadt	71.
„ 12. Am Meer	73.
„ 13. Der Doppelgänger	79.
„ 14. Die Taubenpost	83.

*
T H 5571.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

VII.

Abschied,

VON

FRANZ SCHUBERT.

— * —

(5377.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

FRANZ HAN BORGCO BERLIN



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 7.

Mässig geschwind.

ABSCHIED.

Wellstrab.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

A - de! du muntre, du fröh. li. che Stadt, A.
 de! Schon scharret mein Kösslein mit lu. - stigen Kupsel jätät' nimm noch den leth. i. ton, den



scheidenden Gruss, du hast mich wohl niemals noch trau-rig gesehn, so kann es auch jetzt nicht bey'm Abschied geschehn, so

kann es auch jetzt nicht bey'm Abschied geschehn, A . de! du mun-tre, du fröh-liche Stadt, A .

de :

T.H.5577.

A . del: ihr Bäu-me, ihr Gär-ten so grün,

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a fermata on a whole note, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

de . . . Nun reit' ich am sil-bernen Stro-me entlang, weit schal-lend er-to-net mein

The second system continues the musical piece. The vocal line has a fermata on a whole note before the lyrics. The piano accompaniment maintains the same rhythmic structure as the first system.

Abschiedsgesang, nie habt ihr ein tran-riges Lied ge-hört, so wird euch auch kei-nes beym Scheiden bescheert, so

The third system concludes the page. The vocal line features a fermata on a whole note. The piano accompaniment continues with the established rhythmic pattern.

T.H. 5577.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

wird euch auch kei - nes bey m Scheiden bescheert, A - de! Ihr Bäu - me, ihr Gär - ten so grün, A -

de! A - de! ihr

freundlichen Mägdelein dort, A - - - de! Was - schaut ihr aus Blumen um, duf - tetem Haus mit



schelmischen, lockenden Blicken heraus! Wie sonst, so grüss ich und schau-e mich um, doch nimmerwend' ich mein

Rösslein um, doch nim-merwend' ich mein Rösslein um, A-de! ihr freundlichen Mägd-lein

dort, A-de!

T.H. 5377.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

A . del: Liebe Son . ne, so gehst du zur

Ruh! A . . . del: Nun schimmert der blinkenden Ster . ne Gold, wie bin ich euch Sternlein am

Himmel so hold, durchziehn wir die Welt auch weit und breit, ihr gebt ü . berall uns das treu . e Geleit, ihr gebt

T.H. 5377.



überall uns das treue Geleit, A. de! Læbe Son, ne so gehst du zur Ruh, A. de!

A. de! du schimmerndes Fensterlein

hell, A. de! Du glänzest so traulich mit dämmerndem Schein, und ladest so freundlich ins

T.H.5577.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Hüttchen uns ein. Vor. ü - ber, ach, ritt ich so manches mahl, und wär es denn heu - te zum letz - ten - mahl und

wär es denn heu - te zum letzten mahl, A - de! da schimmerndes Fensterlein hell, A - de -

di ces

del
Ihr Sterne, verhüllet euch graun- A . . . del . . . des Fensterlein trübes ver-

schimmerndes Licht er- setzt ihr unzäh- ligen Ster- ne mir nicht ; Darf ich

hier - nicht wei- len, muss hier - vorbey, was hilft es, folgt ihr mir noch so treu, darf ich hier nicht wei- len, muss

T. H. 5577

hier vor-bey, was hilft es, folgt ihr mir noch so treu? A. de! Ihr Ster-ne ver-hül-let euch



grau, A. de!



T.H. 5577

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is centered on the page.



VIII.

Der Atlas,

VON

FRANZ SCHUBERT.

— * —

(5573.)

Eigenthum u. Verlag von T. G. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 8.

DER ATLAS.

H. Heine.

Etwas geschwind.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

The musical score consists of four systems. Each system has a vocal line (SINGSTIMME) and a piano accompaniment (PIANO-FORTE). The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. The vocal line is in a 3/4 time signature and contains the following lyrics:

Ich un - glücksel - ger
 At - las, ich unglückselger At - las! ei - ne Welt, die gan - ze Welt der Schmerzen muss ich
 tragen, die gan - ze Welt muss ich tra - gen, Ich tra - ge Un - er - trägli - ches, und

The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f*, *mf*, and *cres.* (crescendo).

T.H. 5578.



stolzes Herz; und je . . . tzo bist du e . . . lend, Ich / un . glücksel . ger



Atlas, ich unglückselger Atlas, die ganze Welt der Schmerzen muss ich tragen, die ganze Welt muss ich tragen, die



ganze Welt der Schmerzen muss ich tra . gen.



T.H. 5578.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

IX.

Ihr Bild,

VON

FRANZ SCHUBERT.



(5579.)

Eigentum u. Verlag von T. b. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

IHR BILD.

Hornig.

N^o 9.

Langsam.

SINGSTIMME.

Ich stand in dunklen Trau-men und starret ihr Bild-niss an,

PIANO-FORTE.

pp

Und das ge-lieb-fe Ant-litz heim-lich zu le-ben be-gann.

eres.

Um ih-re Lip-pen zog sich ein Lächeln, wun-der-bar, und

pp



wie von Weh-muths - thrä-nen er - glänz-te, ihr Au - gen - paar. Auch

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are written below the notes. The piano accompaniment starts with a bass clef and includes dynamic markings like *pp* and *ppp*.

mei - ne Thrä-nen flos - sen mir von den Wan - gen her - ab - und

The second system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment are shown. The piano part includes a *pp* marking and features some melodic lines in the right hand.

ach, ich kann es nicht glau - ben, dass ich dich ver - lö - ren hab.

The third system concludes the piece. The vocal line ends with a fermata. The piano accompaniment includes a *cres.* marking and ends with a double bar line and repeat sign.

T.H. 5579.



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



X.

Das Fischermädchen,

VON

FRANZ SCHUBERT.

— * —

(5530.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 10.

DAS FISCHERMÄDCHEN.

Heine

Etwas geschwind.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

pp

The first system of music consists of a vocal line (SINGSTIMME) and a piano accompaniment (PIANO-FORTE). The vocal line is a single staff with a treble clef, containing six measures of whole rests. The piano accompaniment is a grand staff with treble and bass clefs, containing six measures of music. The tempo is marked 'Etwas geschwind.' and the dynamic is 'pp'.

Du schö-nes Fi-scher-mäd-chen, trei-be den Kahn ans Land

The piano accompaniment for the first vocal line, consisting of two staves (treble and bass clef) with musical notation.

Komm zu mir und se-tze dich nie-der, wir ko-sen Hand in Hand, komm zu mir und se-tze dich

The piano accompaniment for the second vocal line, consisting of two staves (treble and bass clef) with musical notation.

nie . der, wir ko . sen Hand in Hand . . , wir ko . sen Hand in Hand.

Leg' an mein Herz dein Köpf . chen und

furch . te dich nicht zu sehr. Ver . traust du dich doch sorg . los

T.H. 5330.

täg-lich dem wil-den Meer, ver-traust du dich doch sorg - los täg-lich dem wil-den Meer.

täg-lich dem wil-den Meer.

Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat Sturm und Ebb' und Fluth,

T.H. 5580.



und man-che schö-ne Per-le in sei-ner Tie-fe ruht, und man-che schö-ne



Per-le in sei-ner Tie-fe ruht, in sei-ner Tie-fe ruht.



dim.

T.H. 5580.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



XI.

Die Stadt,

VON

FRANZ SCHUBERT.

— * —

(5581.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 11.

DIE STADT.

Heige.

Mässig geschwind.

SINGSTIMME.

PIANO - FORTE.

con Pedale.

pp

pp

(leise.)

Am fer-nen Ho-ri-zon-te er-

dim.

scheint, wie ein Nebel-bild, die Stadt mit ihren Thürmen, in Abenddäm-mrung gehüllt.

T.H.5581.



Ein feuch . . ter Wind . zug

kräu . . selt die grau . . e Was . . ser . bahn ; mit trau . ri . gem Tak . . to

ru . . dert der Schif . . fer in meinem Kahn.

dim.

T.H.5581.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

(stark.)
Die Son . ne hebt sich noch ein . mahl leuchtend vom Bo . . den em . por, und.



zeigt mir je . ne Stel . le, wo ich das Lieb . ste ver . lor.

decres.



pp
diminuendo.



T.H. 5381.



XII.

Am Meer,

von

FRANZ SCHUBERT.



(5582.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 12.

AM MEER.

Heine.

Sehr langsam.

SINGSTIMME.

Das Meer er-glänzte weit hin-aus im letz-ten A-bend.

molto legato.

PIANO-FORTE.



schei-ne, wir sas-sen am ein-sa-men Fi-scherhaus, wir sas-sen stum und al-lei-ne.

pp



Der Ne-bel stieg, das Was-ser schwoll, die

cres.



T. H. 5382.

Mö . . . ve flog hin und wie . . der, Aus dei . nen Au . gen,

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a half note 'Mö' followed by a dotted quarter note 've', then a quarter note 'flog', a half note 'hin', a quarter note 'und', a dotted quarter note 'wie', a quarter note 'der,', and finally a half note 'Aus' followed by a dotted quarter note 'dei', a quarter note 'nen', and a half note 'Au . gen,'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand. Dynamic markings include 'p' and 'pp'.

lie . be . voll, fie . len die Thrä . nen nie . . der. Ich sah sie fal . len auf dei . ne Hand, und

The second system continues the vocal line with a half note 'lie . be . voll,', a dotted quarter note 'fie . len', a quarter note 'die', a half note 'Thrä . nen', a dotted quarter note 'nie . . der.', a half note 'Ich', a dotted quarter note 'sah', a quarter note 'sie', a dotted quarter note 'fal . len', a quarter note 'auf', a dotted quarter note 'dei . ne', a quarter note 'Hand,', and a half note 'und'. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern, featuring some chordal textures. Dynamic markings include 'pp'.

bin aufs Knie ge . . sun . ken, ich hab' von dei . ner weis . sen Hand die Thrä . nen fort . ge . trinken.

The third system concludes the vocal line with a half note 'bin', a dotted quarter note 'aufs', a quarter note 'Knie', a dotted quarter note 'ge . . sun . ken,', a half note 'ich', a dotted quarter note 'hab'', a quarter note 'von', a dotted quarter note 'dei . ner', a quarter note 'weis . sen', a dotted quarter note 'Hand', a quarter note 'die', a dotted quarter note 'Thrä . nen', a quarter note 'fort . ge . trinken.'. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern, ending with a final chord. Dynamic markings include 'pp'.

T.H.5582.



Seit je-ner Stun-de ver-zehrt sich mein Leib, die

See-le stirbt vor Seh-nen; mich hat das unglück-sel-ge

Weib ver-gif-tet mit ih-ren Thrä-nen.

ppp *cres.* *decres.* *pp* *ppp*

T. H. 5582.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

XIII.

Der Doppelgänger,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5583.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 15.

DER DOPPELGÄNGER.

Hefne.

Sehr langsam.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

Still ist die Nacht, es ruhen die
 Gassen, in die . sem Hau . se wohnte mein Schatz, sie hat schon
 längst die Stadt ver . las . sen, doch steht noch das Haus auf dem sel . ben Platz.

T. H. 5385.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

da steht auch ein Mensch, und starrt in die Höhe, und ringt die Hände

cres. *poco a poco.*

vor Schmerzensgewalt; mir graust es, wenn ich sein Antlitz sehe, der Mond zeigt

ff *ff* *decres.* *p* *cres.*

mir meine eigene Gestalt, Du Doppelgänger,

ff *ff* *decres.* *p* *accelerando.*

du bleicher Ge . sel . le , was äßst du nach mein Lie . bes . leid , das mich ge . quält auf die . ser .

cres. *ff* *ff*

Stel . le , so man . che Nacht , in al ter Zeit ?

ff *ff* *p* *pp*

ppp

XIV.

Die Taubenpost,

VON

FRANZ SCHUBERT.

(5384.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

N^o 14.

DIE TAUBENPOST.

Joh. G. Seidl.

Ziemlich langsam

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

Ich hab' eine Brieftaub' in meinem Sold, die ist gar ergeben und treu; sie nimmt mir nie das Ziel zu kurz, und fliegt auch nie vor bey. Ich sende sie viel tausendmal auf

T. H. 5584.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Kundenschaft täglich hinaus, vor bey an manchem lie ben Ort, bis zu der Liebsten Haus,

bis zu der Liebsten Haus. Dorf

schaht sie zum Fenster heimlich hinein, belauscht ihren Blick und Schritt, gibt mei ne Grüs se scherzend ab, und

T.H. 5584.



nimmt die Ihren mit. - Kein Briefchen brauch' ich zu schreiben mehr, die Thräne selbst geb ich über,

un poco cres.

o, sie verträgt sie sicher nicht, gar eifrig dient sie mir, gar eifrig dient sie mir.

p

Bey Tag, bey Nacht, im Wachen und Traum,

decres. *pp*

T. H. 5584.



ihr gilt das Al . les gleich , wenn sie nur wan - dery wandern kann , dann ist sie ü - ber reich.

Sie wird nicht müd , sie wird nicht matt , der Weg ist stets ihr neu , sie

braucht nicht Lockung , braucht nicht Lohn , die Taub ist so mir treu , die Taub ist so mir treu . Drum

T.H. 5584.



heg' ich sie auch noch treu an der Brust, ver-si- chert des schönsten Ge- winns; sic

heisst: die Schnucht - kennt ihr sie? - kennt ihr sie? die

Bo- thinn-treu-en Sinn's, die Bo- thinn-treu-en Sinn's. Drum heg' ich sie auch so

treu an der Brust, ver - si - chert des schönsten Gewinns, sie heisst: die Sehnsucht

kennt ihr sie? kennt ihr sie? die Bo - thinn treu - en Sinn's, die

Bo - thinn treu - en Sinn's.

T.H. 5584.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

